

---

## Der Brief an die Kolosser.

1 Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, und  
2 **1** Timotheus, der Bruder, \*den heiligen und treuen Brüdern  
in Christo, die in Kolossä sind: Gnade euch und Friede von  
Gott, unserem Vater, [und dem Herrn Jesu Christo]!

3 \*Wir danken dem Gott und Vater unseres Herrn Jesu  
4 Christi allezeit, indem wir<sup>1</sup> für euch beten, \*nachdem wir  
gehört haben von eurem Glauben in Christo Jesu und der  
5 Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, \*wegen der Hoffnung,  
die für euch aufgehoben ist in den Himmeln, von welcher ihr  
zuvor gehört habt in dem Worte der Wahrheit des Evangeli-  
6 ums, \*das zu euch gekommen, so wie ⟨es⟩ auch in der ganzen  
Welt ⟨ist⟩, und ist fruchtbringend und wachsend, wie auch un-  
7 ter<sup>2</sup> euch, von dem Tage an, da ihr es gehört und die Gnade  
8 Gottes in Wahrheit erkannt<sup>3</sup> habt; \*so wie ihr gelernt habt  
von Epaphras, unserem geliebten Mitknecht, der ein treuer  
9 Diener des Christus für euch ist, \*der uns auch eure Liebe im  
Geiste kundgetan hat.

9 \*Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tage an, da  
wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, auf  
daß ihr erfüllt sein möget mit der Erkenntnis seines Willens  
10 in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, \*um würdig  
des Herrn zu wandeln zu allem Wohlgefallen, in jedem gu-  
ten Werke fruchtbringend, und wachsend durch die Erkennt-  
11 nis Gottes, \*gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht sei-  
ner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und ⟨aller⟩ Langmut  
12 mit Freuden; \*danksagend dem Vater, der uns fähig<sup>4</sup> ge-  
macht hat zu dem Anteil am Erbe der Heiligen in dem Lich-  
13 te, \*der uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und  
14 versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, \*in welchem  
15 wir die Erlösung haben, die Vergebung der Sünden; \*welcher  
das Bild des unsichtbaren Gottes ist, der Erstgeborene aller  
16 Schöpfung. \*Denn durch ihn<sup>5</sup> sind alle Dinge erschaffen wor-  
den, die in den Himmeln und die auf der Erde, die sichtbaren

---

<sup>1</sup>O. . . . Herrn Jesu Christi, indem wir allezeit. <sup>2</sup>O. in. <sup>3</sup>O. da  
ihr die Gnade Gottes in Wahrheit gehört und erkannt. <sup>4</sup>O. passend.

<sup>5</sup>W. in ihm, d. h. in der Kraft seiner Person.

und die unsichtbaren, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alle Dinge sind durch ihn und für ihn geschaffen. \*Und **er** ist vor allen, und alle Dinge bestehen zusammen durch ihn. \*Und **er** ist das Haupt des Leibes, der Versammlung, welcher der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, auf daß **er** in allen Dingen den Vorrang habe; \*denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle<sup>1</sup>, in ihm zu wohnen, \*und durch ihn alle Dinge mit sich zu versöhnen, – indem<sup>2</sup> er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes, – durch ihn, es seien die Dinge auf der Erde oder die Dinge in den Himmeln. \*Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde waret nach der Gesinnung in den bösen Werken, hat er<sup>3</sup> aber nun versöhnt \*in dem Leibe seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflisch vor sich hinzustellen, \*wenn ihr anders in dem Glauben gegründet und fest bleibet und nicht abbewegt werdet von der Hoffnung des Evangeliums, welches ihr gehört habt, das gepredigt worden in der ganzen Schöpfung, die unter dem Himmel ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

24 \*Jetzt freue ich mich in (den) Leiden für euch und ergänze in meinem Fleische, was noch rückständig ist von den Drangsalen des Christus für seinen Leib, das ist die Versammlung, 25 \*deren Diener **ich** geworden bin nach der Verwaltung Gottes, die mir in Bezug auf euch gegeben ist, um das Wort Gottes 26 zu vollenden<sup>4</sup>: \*das Geheimnis, welches von den Zeitaltern und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen geoffenbart worden ist, \*denen Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses sei unter den Nationen, welches ist Christus in euch, 28 die Hoffnung der Herrlichkeit; \*den wir verkündigen, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, auf daß wir jeden Menschen vollkommen in 29 Christo darstellen; \*wozu ich mich auch bemühe, indem ich kämpfend ringe nach seiner Wirksamkeit, die in mir wirkt in Kraft.

---

<sup>1</sup>Vergl. Kap. 2, 9. <sup>2</sup>O. nachdem. <sup>3</sup>O. sie, d. i. die Fülle (der Gottheit); s. Vers 19. <sup>4</sup>Eig. voll zu machen, auf sein Vollmaß zu bringen.

- 1 **2** Denn ich will, daß ihr wisset, Welch großen Kampf ich habe  
 2 um euch und die in Laodicäa und so viele mein Angesicht  
 3 im Fleische nicht gesehen haben, \*auf daß ihre Herzen ge-  
 4 tröstet sein mögen, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum  
 5 der vollen Gewißheit des Verständnisses, zur Erkenntnis des  
 6 Geheimnisses Gottes, \*in welchem verborgen sind alle Schätze  
 7 der Weisheit und der Erkenntnis. \*Dies sage ich aber, auf  
 8 daß niemand euch verführe durch überredende Worte. \*Denn  
 9 wenn ich auch dem Fleische nach abwesend bin, so bin ich  
 10 doch im Geiste bei euch, mich erfreuend und sehend eure  
 11 Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christum.
- 12 \*Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen  
 13 habt, so wandelt in ihm, \*gewurzelt und auferbaut in ihm  
 14 und befestigt<sup>1</sup> in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden  
 15 seid, überströmend in demselben mit Danksagung. \*Sehet zu,  
 16 daß nicht jemand sei, der **euch** als Beute wegführe durch die  
 17 Philosophie und (durch) eitlen Betrug, nach der Überliefe-  
 18 rung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht  
 19 nach Christo. \*Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gott-  
 20 heit leibhaftig; \*und ihr seid vollendet<sup>2</sup> in ihm, welcher das  
 21 Haupt jedes Fürstentums und (jeder) Gewalt ist; \*in welchem  
 22 ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen  
 23 geschehenen Beschneidung, in dem Ausziehen des Leibes des  
 24 Fleisches, in der Beschneidung des Christus, \*mit ihm begraben  
 25 in der Taufe, in welcher<sup>3</sup> ihr auch mitauferweckt worden  
 26 seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn  
 27 aus den Toten auferweckt hat. \*Und euch, als ihr tot waret in  
 28 den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er  
 29 mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen  
 30 vergeben hat; \*als er ausgetilgt die uns entgegen(stehende)  
 31 Handschrift<sup>4</sup> in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch  
 32 aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz na-  
 33 gelte; \*als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen<sup>5</sup>  
 34 hatte, stellte er (sie) öffentlich zur Schau, indem er durch das-

<sup>1</sup>W. auferbaut werdend . . . befestigt werdend. <sup>2</sup>O. erfüllt, zur Fülle gebracht (vergl. Vers 9). <sup>3</sup>O. welchem. <sup>4</sup>O. den . . . Schuldbrief. <sup>5</sup>d. h. völlig entwaффnet.

selbe<sup>1</sup> über sie einen Triumph hielt.

16 \*So richte euch nun niemand über Speise oder Trank,  
 17 oder in Ansehung eines Festes oder Neumondes oder von  
 18 Sabbathen, \*die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind,  
 19 der Körper aber ist Christi. \*Laßt niemanden euch um den  
 20 Kampfpfeis bringen, der seinen eigenen Willen tut<sup>2</sup> in Niedriggesinntheit und Anbetung der Engel<sup>3</sup>, indem er auf Dinge eingeht, die er nicht gesehen hat<sup>4</sup>, eitler Weise aufgeblasen  
 21 von dem Sinne seines Fleisches, \*und nicht festhaltend das  
 22 Haupt, aus welchem der ganze Leib, durch die Gelenke und  
 23 Bande Darreichung empfangend und zusammengefügt, das  
 Wachstum Gottes wächst.

20 \*Wenn ihr mit Christo den Elementen der Welt<sup>5</sup> gestorben seid, was unterwerfet ihr euch Satzungen<sup>6</sup>, als lebet ihr  
 21 (noch) in der Welt? \*Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht!  
 22 \*(Dinge, welche alle zur Zerstörung bestimmt sind durch den  
 23 Gebrauch,) nach den Geboten und Lehren der Menschen,  
 \*(welche zwar einen Schein von Weisheit haben, in eigenwilligem Gottesdienst<sup>7</sup> und in Niedriggesinntheit und im Nichtverschonen des Leibes, (und) nicht in einer gewissen Ehre<sup>8</sup>), zur Befriedigung<sup>9</sup> des Fleisches.

1 **3** Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid,  
 2 so suchet was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur  
 3 Rechten Gottes. \*Sinnest auf das was droben ist, nicht auf  
 4 das was auf der Erde ist; \*denn ihr seid gestorben, und euer  
 5 Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. \*Wenn der  
 Christus, unser Leben, geoffenbart wird, dann werdet auch  
**ihr** mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit.

5 \*Tötet<sup>10</sup> nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Hu-

---

<sup>1</sup>O. an demselben, od. in sich. <sup>2</sup>And. üb.: der (dies tun) will. <sup>3</sup>O. Engel-Verehrung. <sup>4</sup>Da „nicht“ in vielen Handschr. fehlt, so übers. and.: das was er geschaut hat (d. h. das Gebiet von Gesichtern) betretend. <sup>5</sup>Eig. von den Elementen der Welt weg. <sup>6</sup>O. was laßt ihr euch Satzungen auflegen. <sup>7</sup>O. eigenwilliger Verehrung. <sup>8</sup>d. h. in dem, was dem Leibe zukommt. <sup>9</sup>And. üb. (ohne Klammer): (und) nicht in irgendwelcher Ehre zur Befriedigung. <sup>10</sup>Eig. Habet getötet, d. h. seid in diesem Zustande.

6 rerei, Unreinigkeit, Leidenschaft, böse Lust und Habsucht<sup>1</sup>,  
 7 welche Götzendienst ist, \*um welcher Dinge willen der Zorn  
 8 Gottes kommt über die Söhne des Ungehorsams; \*unter wel-  
 9 chen<sup>2</sup> auch ihr einst gewandelt habt, als ihr in diesen Dingen  
 10 lebtet. \*Jetzt aber leget auch ihr das alles ab<sup>3</sup>: Zorn, Wut,  
 11 Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Munde.  
 12 \*Belüget einander nicht, da ihr den alten Menschen mit sei-  
 13 nen Handlungen ausgezogen \*und den neuen angezogen habt,  
 14 der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Bilde dessen, der  
 15 ihn erschaffen hat; \*wo nicht ist Grieche und Jude, Beschnei-  
 16 dung und Vorhaut, Barbar<sup>4</sup>, Scythe, Sklave, Freier, sondern  
 17 Christus alles und in allen.

12 \*Ziehet nun an<sup>5</sup>, als Auserwählte Gottes, (als) Heilige und  
 13 Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Niedriggesinntheit, Mil-  
 14 de, Langmut, \*einander ertragend und euch gegenseitig verge-  
 15 bend, wenn einer Klage hat wider den anderen; wie auch der  
 16 Christus euch vergeben hat, also auch ihr. \*Zu diesem allem<sup>6</sup>  
 17 aber (ziehet) die Liebe (an), welche das Band der Vollkom-  
 18 menheit ist. \*Und der Friede des Christus regiere<sup>7</sup> in euren  
 19 Herzen, zu welchem ihr auch berufen worden seid in **einem**  
 20 Leibe; und seid dankbar. \*Laßt das Wort des Christus reich-  
 21 lich in euch wohnen, in aller Weisheit euch<sup>8</sup> gegenseitig leh-  
 22 rend und ermahrend, mit Psalmen, Lobliedern (und) geistli-  
 23 chen Liedern, Gott singend in euren Herzen in Gnade<sup>9</sup>. \*Und  
 24 alles was immer ihr tut, im Wort oder im Werk, alles (tut) im  
 25 Namen des Herrn Jesu, danksagend Gott, dem Vater, durch  
 26 ihn.

18 \*Ihr Weiber, seid euren<sup>10</sup> Männern unterwürfig, wie es  
 19 sich geziemt in (dem) Herrn. \*Ihr Männer, liebet eure<sup>11</sup> Wei-  
 20 ber und seid nicht bitter gegen sie. \*Ihr Kinder, gehorchet eu-  
 21 ren<sup>10</sup> Eltern in allem, denn dies ist wohlgefällig im Herrn. \*Ihr  
 22 Väter, ärgert eure Kinder nicht, auf daß sie nicht mutlos wer-

---

<sup>1</sup>O. Gier. <sup>2</sup>O. worin. <sup>3</sup>Eig. habet . . . abgelegt. <sup>4</sup>S. die Anm. zu  
 Apstgsch. 28, 2. <sup>5</sup>Eig. Habet nun angezogen. <sup>6</sup>O. Über dies alles.  
<sup>7</sup>O. entscheide. <sup>8</sup>O. wohnen in aller Weisheit, euch. <sup>9</sup>d. h. im  
 Geiste der Gnade. <sup>10</sup>W. den. <sup>11</sup>W. die.

22 den. \*Ihr Knechte<sup>1</sup>, gehorchet in allem euren<sup>2</sup> Herren nach  
 23 dem Fleische, nicht in Augendienerei, als Menschengefällige,  
 24 sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend. \*Was  
 25 irgend ihr tut, arbeitet von Herzen, als dem Herrn und nicht  
 den Menschen, \*da ihr wisset, daß ihr vom Herrn die Ver-  
 geltung des Erbes empfangen werdet; ihr dienet dem Herrn  
 Christo. \*Denn wer unrecht tut, wird das Unrecht empfangen,  
 das er getan hat; und da ist kein Ansehen der Person.

1 4 Ihr Herren, gewähret euren<sup>2</sup> Knechten<sup>1</sup> was recht und bil-  
 lig ist, da ihr wisset, daß auch **ihr** einen Herrn in den  
 Himmeln habt.

2 \*Beharret im Gebet und wachet in demselben mit Dank-  
 3 sagung; \*und betet zugleich auch für uns, auf daß Gott uns  
 4 eine Tür des Wortes auftue, um das Geheimnis des Christus  
 zu reden, um deswillen ich auch gebunden bin, \*auf daß ich  
 es offenbare, wie ich reden soll.

5 \*Wandelt in Weisheit gegen die, welche draußen sind, die  
 6 gelegene Zeit auskaufend. \*Euer Wort sei allezeit in Gnade,  
 mit Salz gewürzt, um zu wissen, wie ihr jedem einzelnen ant-  
 worten sollt.

7 \*Alles was mich angeht, wird euch Tychikus kundtun, der  
 geliebte Bruder und treue Diener und Mitknecht<sup>3</sup> in (dem)  
 8 Herrn, \*den ich eben dieserhalb zu euch gesandt habe, auf  
 9 daß er eure Umstände erfahre und eure Herzen tröste, \*mit  
 Onesimus, dem treuen und geliebten Bruder, der von euch  
 10 ist; sie werden euch alles kundtun, was hier (vorgeht). \*Es  
 grüßt euch Aristarchus, mein Mitgefangener, und Markus,  
 der Neffe<sup>4</sup> des Barnabas, betreffs dessen ihr Befehle erhal-  
 11 ten habt, (wenn er zu euch kommt, so nehmet ihn auf,) \*und  
 Jesus, genannt Justus, die aus der Beschneidung sind. Diese  
 allein sind Mitarbeiter am Reiche Gottes, die mir ein Trost  
 12 gewesen sind. \*Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein  
 Knecht<sup>5</sup> Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Ge-  
 beten, auf daß ihr stehet vollkommen und völlig überzeugt  
 13 in allem Willen Gottes. \*Denn ich gebe ihm Zeugnis, daß er

<sup>1</sup>O. Sklaven. <sup>2</sup>W. den. <sup>3</sup>O. Mitsklave. <sup>4</sup>O. Vetter. <sup>5</sup>O. Sklave.

---

viel arbeitet für euch und die in Laodicäa und die in Hierapolis. \*Es grüßt euch Lukas, der geliebte Arzt, und Demas.  
14 \*Grüßet die Brüder in Laodicäa, und Nymphas, und die Ver-  
15 sammlung, die in seinem Hause ist. \*Und wenn der Brief bei  
16 euch gelesen ist, so machet, daß er auch in der Versammlung  
der Laodicäer gelesen werde, und daß auch **ihr** den aus Laod-  
17 icäa leset; \*und saget Archippus: Siehe auf den Dienst, den  
18 du im Herrn empfangen hast, daß du ihn erfüllst. \*Der Gruß  
mit meiner, des Paulus, Hand. Gedenket meiner Bande. Die  
Gnade sei mit euch!

Text der Elberfelder 1907 gemeinfrei seit 2003-01-01.

<http://www.freie-bibel.de>

i / mmxiii